

02 Südliches Afrika
25.September 2014

Unser O'Boss (Name des Trucks) muss nach Antwerpen, um auf der MS Torino nach Walvis Bay zu fahren. Am 3. September morgens um 10 Uhr geht's los. Die Transportfirma ist hat alles tiptop vorbereitet. www.its-transport.ch . Der Zoll in Antwerpen will ein abgestempeltes Carnet de passages. Beim Autobahnzoll in Basel, bei der Einreise nach Deutschland (EU) ratlose Gesichter bei den Zollbeamten! Hirn,Hirn.. Ich zeige Ihnen wo ich gerne Stempel hätte und siehe da es stempelt zu meiner Freude!

Weiter, aber in der Gegend von Freiburg, keine Musik mehr. Hm.. Sicherung kaputt? Nein irgend was schlimmeres. Aber ein halbes Jahr Reisen ohne Musik das geht nicht. Wir fahren 2 LKW Werkstätten an, aber die Autoelektriker haben heute keinen Dienst.

Bei Brüssel übernachten wir auf dem Parkplatz von Pizza Hut. Pizza war gut! Am Morgen noch mal ein Versuch bei einem Mercedes Truck Center. Es brauchte ein wenig Ueberzeugungsarbeit meinerseits um den Elektriker in einen Steyr reinblicken zu lassen. Schnell war dem sehr freundlichen Mann klar, wo das Problem ist. Der Transformer der aus 24 Volt 12 Volt macht hat sich in die ewigen Jagdgründe verabschiedet. Hulda und ich schrauben die Abdeckung runter um an den defekten Trafo zu kommen. Der Elektriker hat sehr schnell am anderen Stadtende einen Trafo für mich reservieren lassen. Mit einem Taxi hole ich ihn ab. Zügig wird er von uns eingebaut. Nach 3 Stunden fahren wir weiter. Taxi 40 Euro, Trafo 60 Euro. Hilfe der Garage GRATIS!

Um 14.30 treffen wir „GPS sei Dank“ im Hafen ein. 2 Stunden hin und her und O'Boss steht inmitten von tausenden Neuwagen.

Mit Taxi und Zug zum Flughafen in Brüssel und um 22 Uhr sind wir in Basel. Am Montag 22. Sept ist die MS Torino Richtung Walvis Bay ausgelaufen und sollte am ca. 6. Oktober ankommen.

Wir fliegen am nächsten Dienstag dem 30. September nach Namibia.



Gewogen und geficht. 8680 kg



Auf Wiedersehen in Walvis Bay